

Täuschungsversuch nachweisen

Beitrag von „c. p. moritz“ vom 21. November 2015 18:02

Zitat von Wollsocken

Genau ... Lesekompetenz.

Zitat von Wollsocken

Du interpretierst "ungünstigst" als 0 Punkte, ich interpretiere "ungünstigst" als Nichtbewertung der fraglichen Aufgabe.

Und genau das ist nach meinem Verständnis dein Fehler:

"... pädagogischen Verantwortung und unter Berücksichtigung der Schwere der Täuschungshandlung zu entscheiden, ob die Klassenarbeit oder Klausur **insgesamt** nicht beurteilt oder mit der ungünstigsten Note beurteilt wird.

Ist eine eigenständige Leistung zumindest teilweise noch erkennbar, so haben die Lehrkräfte bzw.

die Schulleiterin oder der Schulleiter **außerdem** die Möglichkeit, diese Teilleistung unter Berücksichtigung der insgesamt zu erbringenden Anforderungen zu beurteilen." (<http://ostsee-gymnasium.de/download/richt...serlass2013.pdf>)

1. Ist die Täuschung sehr schlimm oder nicht ganz so schlimm: Gib dementsprechend gar keine Note oder die ungünstigste!
2. Gibt es noch ein wenig Eigenleistung, also Passagen ohne Spickzettel z. B., dann entscheide, ob du diese "Teilleistung" beurteilst.